



Folgende Voraussetzungen müssen Teilnehmende vorweisen, folgende Inhalte sind Prüfungsbestandteil:

1. Nachwuchs-Trainerassistent, Lehrgangsdauer mind. 30 LE a 45 Minuten

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Mindestens 12-, aber am Prüfungstag noch keine 16 Jahre jung
- Reiterfahrung, Besitz des Pferdeführerscheins Umgang
- 1.-Hilfe-Kurs 9 LE, am Prüfungstag nicht älter als 2 Jahre
- 14–15-jährige Teilnehmende benötigen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, am Prüfungstag nicht älter als 6 Monate

Inhalte des Kurses und der Lernkontrolle:

Sportspezifische Inhalte:

- Theorie und Praxis zur Reitlehre (Grundausbildung)
- Putzen, Satteln und Trensen von Pferden
- Pferdehaltung, Fütterung, Veterinärkunde
- Unterstützung der Reitlehrer/Heimtrainer im Unterricht
- Unterrichtsgestaltung und Spielideen
- Grundfertigkeiten in einer zweiten Sportart (z.B. Laufen, Radfahren)

Allgemeines Trainerwissen:

- Unfallverhütung, Hilfestellung, erste Hilfe an Reiter und Pferd
- Motivation zur Mitarbeit im Reitverein, sportliche Jugendarbeit
- Sozialkompetenz, Konfliktsituationen
- Planung von Aktivitäten

Abschluss, Lernkontrolle

- Unterrichtserteilung zur Vermittlung theoretischer Kenntnisse für Kinder
- Stationsralley: Kenntnisse in den Grundlagen der Reitlehre, der Veterinärkunde, der Pferdehaltung und -fütterung, Kenntnisse der Grundlagen der Pädagogik, der Sicherheitsaspekte und der Unfallverhütung im Pferdesport



2. Trainerassistent, Lehrgangsdauer mind. 30 LE a 45 Minuten

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vollendung des 16. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Besitz des Pferdeführerscheins Umgang oder der RA 7 und 6
- Besitz des LA 5
- 1.-Hilfe-Kurs 9 LE, am Prüfungstag nicht älter als 2 Jahre

Inhalte des Kurses und der Prüfung:

Aufgaben des Trainerassistenten im Betrieb/Verein:

- Rolle des Trainerassistenten im Pferdesport
- Sicherheitsaspekte im Pferdesport
- Aufsichtspflicht und Unfallverhütung

Vermittlung von Kenntnissen:

- Kenntnisse in der Pferdehaltung und im Umgang mit dem Pferd (einschl. Transport)
- Tierschutzgesetz, Ethische Grundsätze

Theorie zur Unterrichtserteilung:

- Grundlagen der Pädagogik
- Aufbau und Gestaltung von Übungsstunden
- Grundlagen des Bewegungslernens
- Einfache konditionelle und koordinative Trainingsformen

Reitlehre:

- Grundlagen der Reitlehre

Abschlussprüfung

- Die Anforderungen in der Prüfung setzen sich aus den o.a. Themen zusammen. Die Prüfung kann mündlich, schriftlich oder praktisch erfolgen.



3. Trainer C Basissport, Lehrgangsdauer mind. 120 LE a 45 Minuten (3 Wochen)

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vollendung des 18. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn – 16- und 17jährige können mit bestandenem Trainerassistenten und Empfehlung des Lehrgangleiters und der Prüfungskommission teilnehmen
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Besitz des RA 4 Dressur und Springen
- Besitz des LA 5
- 1.-Hilfe-Kurs 9 LE, am Prüfungstag nicht älter als 2 Jahre
- Bewerber, die nicht mehr über Hindernisse reiten können, müssen das 50. Lebensjahr erreicht haben und mind. 5 Platzierungen in Kl. A im Springen nachweisen.
- Bewerber, die die Prüfung ohne eigenes Reiten absolvieren, müssen das 50. Lebensjahr erreicht haben und mindestens 4 Platzierungen in mind. 2 Disziplinen nachweisen – oder 2 Platzierungen in Kl. M in einer Disziplin.

Inhalte des Kurses und der Prüfung:

Praktisches Reiten:

- Gymnastizierende Arbeit auf ebenem Hufschlag, über Hindernisse und im Gelände

Unterrichtserteilung:

- Vermittlung von Sitzgrundlagen in allen Sitzformen
- Vermittlung von Breitensportlichen Aufgabenstellungen
- Vermittlung von Grundübungen beim Reiten über Hindernisse und im Gelände
- Zielgruppengerechte Vermittlung von Unterrichtsinhalten

Sportwissenschaftliche Grundlagen:

- Sportdidaktik
- Trainingslehre
- Anatomie/Physiologie des Reiters



Reitlehre:

- Vermittlung der Reitlehre gem. Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1 und Band 6

Sportartübergreifendes Basiswissen:

- Inklusion
- Präventionsarbeit (z.B. über sexualisierte Gewalt, Drogenmissbrauch, Doping)
- Allgemeine Jugendarbeit
- Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz
- Fachliche Kompetenz
- Methoden-, Handlungs- und Vermittlungskompetenz

Sportartbezogenes Basiswissen:

- Aufsichtspflicht, Organisation des Reit-, Fahr- und Voltigiersports einschl. Durchführung von Abzeichenlehrgängen, Haftung und Versicherung
- Entwicklung von Handlungs- und Vermittlungskompetenz in
 - ✓ Inhalten zur Sicherheit und zum Umgang mit dem Pferd
 - ✓ Sport und Umwelt
 - ✓ Maßnahmen zur ersten Hilfe am Pferd
 - ✓ Bodenarbeit
 - ✓ Inhalten zur Pferdehaltung und Veterinärkunde einschl. Transport
 - ✓ Ethische Grundsätze des Pferdefreundes/Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport

Abschlussprüfung

- Praktisches Reiten (Dressur, Springen, Gelände), 3 Noten praktisch
- Unterrichtserteilung (Dressur, Springen oder Gelände), 2 Noten praktisch
- Anwendung der Grundkenntnisse der sportwissenschaftlichen Grundlagen und Psychologie, insbesondere der Methodik und Didaktik des Unterrichts, 1 Note mündlich
- Reitlehre, 1 Note mündlich
- Sportartbezogenes Basiswissen, 1 Note mündlich
- Pferdehaltung und Veterinärkunde, 1 Note mündlich

○



4. Trainer C Leistungssport, Lehrgangsdauer mind. 120 LE a 45 Minuten (3 Wochen)

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vollendung des 18. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn – 16- und 17jährige können mit bestandenem Trainerassistenten und Empfehlung des Lehrgangleiters teilnehmen
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Besitz des RA 4 Dressur und Springen
- Besitz des LA 5
- Vier Platzierungen in mind. zwei Disziplinen in Kl. A oder 2 Platzierungen in Kl. L
- 1.-Hilfe-Kurs 9 LE, am Prüfungstag nicht älter als 2 Jahre
- Bewerber, die nicht mehr über Hindernisse reiten können, müssen das 50. Lebensjahr erreicht haben und mind. 5 Platzierungen in Kl. A im Springen nachweisen.
- Bewerber, die die Prüfung ohne eigenes Reiten absolvieren, müssen das 50. Lebensjahr erreicht haben und mindestens 4 Platzierungen in mind. 2 Disziplinen nachweisen – oder 2 Platzierungen in Kl. M in einer Disziplin.

Inhalte des Kurses und der Prüfung:

Praktisches Reiten:

- Gymnastizierende Arbeit auf ebenem Hufschlag, über Hindernisse und im Gelände, Rahmenanforderungen Kl. A/L

Unterrichtserteilung, Rahmenanforderungen Kl. A/L:

- Dressurreiten
- Springreiten
- Reiten im Gelände

Sportwissenschaftliche Grundlagen:

- Sportdidaktik
- Trainingslehre
- Anatomie/Physiologie des Reiters



Reitlehre:

- Vermittlung der Reitlehre gem. Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1, 2 und Band 6

Sportartübergreifendes Basiswissen:

- Inklusion
- Präventionsarbeit (z.B. über sexualisierte Gewalt, Drogenmissbrauch, Doping)
- Allgemeine Jugendarbeit
- Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz
- Fachliche Kompetenz
- Methoden-, Handlungs- und Vermittlungskompetenz

Sportartbezogenes Basiswissen:

- Aufsichtspflicht, Organisation des Reit-, Fahr- und Voltigiersports einschl. Durchführung von Abzeichenlehrgängen, Haftung und Versicherung
- Entwicklung von Handlungs- und Vermittlungskompetenz in
 - ✓ Inhalten zur Sicherheit und zum Umgang mit dem Pferd
 - ✓ Sport und Umwelt
 - ✓ Maßnahmen zur ersten Hilfe am Pferd
 - ✓ Inhalten zur Pferdehaltung und Veterinärkunde einschl. Transport
 - ✓ Ethische Grundsätze des Pferdefreundes/Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport

Abschlussprüfung

- Praktisches Reiten (Dressur, Springen, Gelände), 3 Noten praktisch, Rahmenanforderungen Kl. A/L inkl. Reiten ohne Bügel und Pferdewechsel, dabei muss mind. 1 Großpferd geritten werden
- Unterrichtserteilung (Dressur, Springen oder Gelände), 2 Noten praktisch
- Anwendung der Grundkenntnisse der sportwissenschaftlichen Grundlagen und Psychologie, insbesondere der Methodik und Didaktik des Unterrichts, 1 Note mündlich
- Reitlehre, 1 Note mündlich
- Sportartbezogenes Basiswissen, 1 Note mündlich
- Pferdehaltung und Veterinärkunde, 1 Note mündlich



5. Trainer B Basissport, Lehrgangsdauer mind. 60 LE a 45 Minuten (1 Woche)

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vollendung des 18. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Bestandene Prüfung zum Trainer C Reiten oder Trainer C eines Anschlussverbandes oder zum Pferdewirtschaftsmeister Haltung und Service
- Besitz des RA 4 Dressur und Springen
- Nachweis einer mindestens einjährigen Ausbildertätigkeit nach der Trainer-C-Prüfung
- 5 LE Mentorenbegleitung

Inhalte des Kurses:

Die Inhalte ergeben sich aus der jeweiligen Spezialrichtung und werden im FN-Merkblatt geregelt. Mögliche Spezialrichtungen können sein:

- Breitensport
- Anfängerausbildung
- Jagdreiten
- Jugend
- Wanderreiten
- Und viele weitere mehr.

Abschlussprüfung

- Praktisches Reiten, 1 Note
- Erstellen von schriftlichen Unterrichtsentwürfen, 1 Note
- Praktische Unterrichtserteilung gem. Schwerpunkt, 1 Note
- Beurteilung von Unterrichtsausschnitten, 1 Note
- Vermittlung theoretischer Inhalte, 1 Note
- Hausarbeit oder Klausur, eine Note
- Reitlehre, 1 Note



6. Trainer B Leistungssport, Lehrgangsdauer mind. 60 LE a 45 Minuten (1 Woche)

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört
- Vollendung des 18. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn
- Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate
- Bestandene Prüfung zum Trainer C Basis- oder Leistungssport Reiten oder zum Pferdewirtschaftsmeister Haltung und Service
- Besitz des RA 4 Dressur und Springen
- Mindestens 4 Platzierungen in mindestens 2 Disziplinen in Kl. A oder 2 Platzierungen in einer Disziplin in Kl. L
- Nachweis einer mindestens einjährigen Ausbildertätigkeit nach der Trainer-C-Prüfung
- 5 LE Mentorenbegleitung

Inhalte des Kurses:

Die Inhalte ergeben sich aus der jeweiligen Spezialrichtung und werden im FN-Merkblatt geregelt. Mögliche Spezialrichtungen können sein:

- Dressur
- Springen
- Vielseitigkeit
- Jungpferdeausbildung

Abschlussprüfung

- Praktisches Reiten im Rahmen der Kl. L, 1 Note
- Erstellen von schriftlichen Unterrichtsentwürfen, 1 Note
- Praktische Unterrichtserteilung gem. Schwerpunkt, 1 Note
- Beurteilung von Unterrichtsausschnitten, 1 Note
- Vermittlung theoretischer Inhalte, 1 Note
- Hausarbeit oder Klausur, eine Note
- Reitlehre, 1 Note